



Der Musikunterricht in der Klassenstufe 2 an der Wilhelm-Busch-Schule folgt dem Programm ‚primacanta‘. Eine Lehrkraft nimmt an der zweijährigen Fortbildung teil und vermittelt die neu gewonnenen Kenntnisse an die Parallelllehrkraft. Somit erhalten alle Kinder der Jahrgangsstufe 2 zweistündigen Musikunterricht für die nächsten zwei Jahre im Sinne des Aufbauenden Musikunterrichts.

### **Das Projekt ‚Primacanta – Jedem Kind seine Stimme‘**

Kinder singen gerne - ihre Singfreude zu stärken und ihre Singkompetenz zu entwickeln, dieses Ziel verfolgt Primacanta. Wie das Sprechen ist auch das Singen eine Grundfähigkeit aller Kinder, die in frühem Alter gefördert werden muss. Das Singen spielt eine zentrale Rolle, wenn man den Wunsch wecken will, selbst aktiv zu musizieren. Die positive Wirkung des Singens ist vielfältig erforscht und belegt.

"Primacanta - Jedem Kind seine Stimme" will Lehrende für das Fach Musik an Grundschulen befähigen, nach den Prinzipien des Aufbauenden Musikunterrichts insbesondere im vokalen Bereich zu arbeiten.

Die Chance, allen Kindern innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren die Freude am Entdecken ihrer eigenen Stimme und am gemeinsamen Musizieren zu ermöglichen, ist gerade im Alter von 8 bis 12 Jahren noch besonders effektiv. Später schließt sich das Lernfenster und weit größere Anstrengungen sind vonnöten, ähnliches zu erreichen. Dass gemeinsames Musizieren auch die soziale Kompetenz und die Integration aller Kinder in die Lerngruppe fördert, ist ein belegter und äußerst positiver Nebeneffekt.

Das Projekt wird vom Institut für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Darst. Kunst Frankfurt am Main unter Leitung von Prof. Dr. M. Spychiger wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

### **Das Konzept des aufbauenden Musikunterrichts**

**Aufbauender Musikunterricht** ist - zumindest in der deutschsprachigen Musikpädagogik - dahingehend einzigartig, dass hier erstmals seit der Nachkriegszeit der Musikunterricht vom Kopf auf die Füße gestellt wird. Dabei berücksichtigt der Aufbauende Musikunterricht alle lernpsychologischen und bildungstheoretischen Erkenntnisse der letzten Jahrzehnte und richtet sich in allen seinen Komponenten an dem Leitziel aus:

Musikunterricht in der allgemein bildenden Schule soll u. a. das Interesse der Schüler an der Entdeckung und Entfaltung ihrer eigenen Stimme und Musikalität fördern, denn: Jedes Kind kann singen und macht es gerne, besonders, wenn es spielerisch und fachkundig herangeführt wird.

Dabei folgt der Aufbauende Musikunterricht vor allem folgenden Prinzipien:

- Das Lernen von Musik muss vor dem Lernen über Musik stattfinden.
- Die Entwicklung musikalischer Fähigkeiten, das gemeinsame Singen und Musizieren sowie die Kulturererschließung bilden die drei Praxisfelder, die als bereits bestehende Wege sinnvoll kombiniert werden.
- Die Entwicklung musikalischer Fähigkeiten muss in sinnvoll aufeinander aufbauenden Schritten erfolgen.
- Gemeinsames Singen und Musizieren und die Erschließung von kulturellen Kontexten bauen auf erworbenen musikalischen Fähigkeiten auf.

### **Internetadressen:**

- [www.primacanta.de](http://www.primacanta.de)
- [www.aufbauender-musikunterricht.de](http://www.aufbauender-musikunterricht.de)

### **Literatur:**

- Fuchs, Mechthild: Musik in der Grundschule neu gestalten und neu denken, Helbling-Verlag
- Junge, Wolfgang: 99 Spiele rund um den Musikunterricht, Helbling-Verlag